

	<p>Objekt: Dachziegel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 3136 A</p>
--	---

## Beschreibung

Dachziegel in Biberschwanzform vom Haus Pulsnitzer Str. 27 in Kamenz. Sogenannte Feierabendziegel waren im 18. und frühen 19. Jahrhundert, aber auch schon in früheren Jahrhunderten, weit verbreitet, neben Sonnensymbolen treten am häufigsten eingestrichene Namen mit oder ohne Datierung auf. In diesem Fall hat sich Fridrich Bönisch 1836 (letzte Ziffer unsicher) verewigt, was mit der Erbauung des Hauses übereinstimmt. Vom selben Haus ist auch ein Ziegel mit der Inschrift „Noske 1836“ erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1836
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	2009
	wer	
	wo	Kamenz

## Schlagworte

- Baukeramik
- Dachziegel

## Literatur

- Krabath, Stefan (2012): Die Entwicklung der Keramik im Freistaat Sachsen vom späten Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert. Ein Überblick.. In: Keramik in Mitteldeutschland : Stand der Forschung und Perspektiven / 41. Internationales Hafnerei-Symposium des Arbeitskreises für Keramikforschung in Dresden, Deutschland, Landesamt für Archäologie, Freistaat Sachsen, Bd. 57, S. 124